

# ZOFF

ZEITUNG FÜR OFFENSIVE JUGENDARBEIT 2/95

P.b.b. Erscheinungsort & Verlagspostamt 6020 Innsbruck

Impressum: Jugendzentrum Z6, Dreieiligenstraße 9, A-6020 Innsbruck

## Z6 STRASSENFESTIVAL '95



Ab 11 Uhr:

Musikfrühstück mit "BLUESWOLF"

Tanzperformance • Straßencafe • Digger & Co.

Kinderprogramm • Diddlerjock • Badminton Turnier

Samba Batucada • Graffiti

Rockbühne ab 17 Uhr

FURTHER KIND

NJENGA

COP SHOOT COP USA

DREIHEILIGENSTR.

SO. 9. JULI 1995

INNSBRUCK

# VOLL DAS LEBEN!

Zum sechsten mal schon findet in der 3heiligenhauptverkehrsader die Z6-Aktion "FREE PEOPLE PARKING" statt (P.S.:Wer bremst hat Angst). Den Ehrenschutz hat diesmal der allseits beliebte STRUWELPETER als kompromißlose Symbolfigur für Nonkonformismus, Individualität & Widerstand gegen wertkonservative Dumpfbacken übernommen. (sanx!). Im übrigen wünschen wir euch ein wundervolles Fest auf der Straße mit Sound, Sonne, Faulenzen, jeder Menge Spaß und Kraft und Liebe!

das Team des Jugendzentrum Z6

## PROGRAMM (GEHT LOS AB 11)

### MUSIKFRÜHSTÜCK mit BLUESWOLF UND DIE SIEBEN SAITEN

Verdauungsfördernder Fingerpicking - Ragtimeblues aus Unterländer Erde.

KINDERPROGRAMM BADMINTONTURNIER STRASSENCAFE  
BREAKDANCE-PERFORMANCE CREATIVITY GRAFFITI  
DIDJERIDOO-SESSION DÖNER&CO INFOSTANDLN  
INTERNATIONALE MUSIK- UND TANZPERFORMANCE...

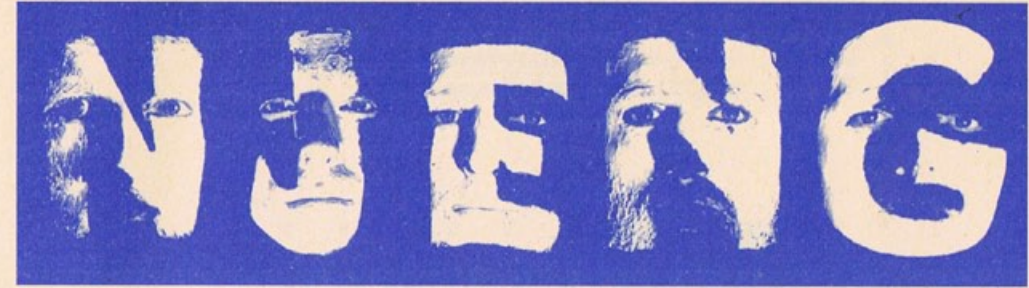
MEHRDRUCK StrassenSambaBatucadaTrommelPfeffer!

### FURTHER KIND<sup>(A)</sup>

Garant für härtere, kantige, breakreiche Rockmusik mit Martin Mitterstieler (bass, voc.), Didier Hampf (guit.) und Chris "Furz" Furtinger (drums). "Schräge Innsbrucker Newcomer zwischen Victims Family, Jazzcore und Primus, als letztere noch hochinteressant waren." (Trost) - dem ist nichts hinzuzufügen!



## NJENG<sup>(A)</sup>



Die Harmonie der Dissonanz vom anarchischen Planeten läßt grüßen! Crossmusic-Worldover oder wie auch immer - NJENG verheizen respektlos die verschiedensten Musikstile zu einem Gebräu mit deutschsprachigen Texten in dem es nicht nur tonal um den alltäglichen Größenwahn der kleinen Leute, phantasievolle Denkmalschändung und die alpine Körperpflege geht. Im Zeitalter der Videoten das Konzert als Erlebnis mit N.D. Vylet (Njengsang), Hubert Ra Zoller (Njenbass), Michael F. Moll (Njengboard), Andres Mayr (Njengtchingbum) und Martin Nitsch (Njengitarre). Das Ende der Welt kann für die Musik nur ein Zwischenergebnis sein!

## KUGELSICHERE REVOLTE MIT: COP SHOOT COP<sup>(USA)</sup>



"Lärm und Melodien sind Synonyme und Extreme gleichermaßen. Sie ergänzen sich reibungslos. Und von genau diesem Widerspruch lebt unsere Musik, davon wird sie kraftvoll." (Tod A.)

Doppelter Quengelbass, Metallkäfing als Schlagzeug und apokalyptische Geräuschkwellen: Das New Yorker Quintett COP SHOOT COP steuert Krach in hörbare Bereiche. Da erklingen Ansätze von

Synfonien im Hintergrund, kreisen die Finger entrückt auf Pianotasten und dazu malträtiert der Drummer seine Eisenröhre mit imaginären Peitschenhieben. Das Ergebnis: aufwühlende, gnadenlose, progressive Musik mit nicht verkennbaren Einflüssen von Ethno, Punk & Industrial, der man/frau sich am 9. Juli einfach freiwillig stellen muß.

Tod A. (bass, voc.), Filer (sampler, piano), Steve McMillen (guit., trumpet), Jack Nantz (bass, voc., harmonica) & Philip Cary Puleo (drums, metal and checkbook).

